

© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Eichenblatt mit Tautropfen Heinrich Basedow d. J., undatiert [um 1925]

Nachlass:	Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.:	039
Objekttyp:	Gemälde
Alternative Titel:	Eichenblatt im Herbst mit Tautropfen - Deutsches Volkstum, Monatsschrift für das deutsche Geistesleben, Heft 3, 1928
Entstehungsort:	Atelier, Potsdam
Gründe der Datierung (Freitext):	vgl. WV Basedow (Müller/Schlick, 1978)
Technik / Material (Werteliste):	Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext):	Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT):	30 x 18 cm
Aktueller Standort:	unbekannt
Aktuelle Inventarnummer:	039
Aktuelle Präsentation:	unbekannt
Eigentümer:	unbekannt
Bemerkungen zur Provenienz:	Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.
Kommentar / Kontext / Basedow's erstes Gemälde in Tempera-Öl-Technik. Wirkungsgeschichte:	Mit diesem ersten Tempera-Öl-Gemälde befindet sich Basedow auf der Höhe der Zeit, indem er das Wesentliche seiner Motive herausarbeitet. Die 1925 von Gustav Friedrich Hartlaub (1884–1963) in der Städtischen Kunsthalle Mannheim ausgerichtete Ausstellung „Die neue Sachlichkeit. Deutsche Malerei seit dem Expressionismus“ macht diese sich seit 1922 ausprägende Formensprache populär. Hartlaubs Analyse ordnet Basedow dem „rechten Flügel“ zu: zeitlos-idyllisch ohne gesellschaftliche Aspekte. Stark beeinflusst wird dieser „rechte Flügel“ von italienischen Künstlern um die Zeitschrift „Valori Plastici“, besonders von Carlo Carrà (1881–1966) und Giorgio de Chirico (1888–1978). Basedow bekannte 1978: „Ja, Chirico“

hat mir immer gefallen.“
(zit.n.: Korrespondenz 1978-1989, S. 96, Brief vom
09.12.1978)

Publikationen /
Schriftgut:

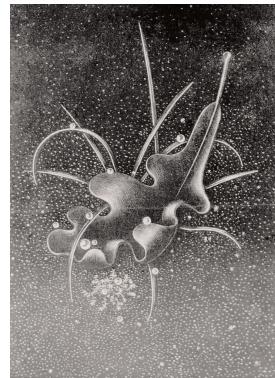
Zu diesem Werk vgl. auch die Formbetrachtung nach:
Schlick, Werden und Werk, S. 31.
anonym, Karl [Hans, sic!] Kloß [Klohss, sic!] und Heinz
Basedow. Zwei Potsdamer Maler. Vortrag im Kunstverein
von Dr. Dorien, in: Potsdamer Tageszeitung 17.05.1939 114.
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden
und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 39.und Abb. 13.
Paulsen, Rudolf, Heinz Basedow, in: Deutsches Volkstum,
Monatsschrift für das deutsche Geistesleben 1928 3, S. 235 -
237, hier: Abb. zwischen S. 216 und S. 217.

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: nein

Vorhandene s/w Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere Reproduktionsvs/w Negativ, s/w Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv I/25
Reproduktionsvorlage: Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,
die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Zur Klärung
etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem
Förderverein des Potsdam-Museums e. V.
<vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Stillleben, Eichenblatt, Gräser, Tautropfen, Allegorie,
Symbolik

Weitere Abbildung



Eichenblatt mit Tautropfen, um 1925
Tempera und Öl auf Holz
30 x 18 cm

© Ute Boeters

Foto: unbekannt / Foto: Sammlung Dr. Heinz Müller im Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam